

## **Komplextherapie Bad Gögging**

Liebe Sportsfreunde,

ich werde oft danach gefragt, welche Klinik ich im Bereich der Komplextherapie empfehlen könnte.

Aktuell bin ich nun bereits das zweite Mal im neurologischen Zentrum für Bewegungsstörungen in der Passauer Wolf Fachklinik Bad Gögging und ich möchte sie euch wärmstens empfehlen.

Die Gründe im Einzelnen:

Die Klinik ist innenarchitektonisch gesehen ein Augapfel und das Personal von der Rezeption bis hin zu den Therapeuten und Ärzten ist überaus kompetent und freundlich. Man legt hier großen Wert darauf, dass sich der Patient wohlfühlt. Das macht sich nicht nur an der gelungenen Architektur, sondern auch an kleinen Details fest. So wird man hier nicht als Patient, sondern als Gast bezeichnet und die Zimmer haben eher den Charakter eines Hotelzimmers, denn eines Krankenlagers.

Das Ärzteteam rund um Chefarzt Prof. Dr. Wächter ist sehr kompetent und, was ich als sehr wichtig empfinde, auch sehr kommunikativ.

Das therapeutische Spektrum reicht vom Boxen, über Tischtennis, LSVT BIG, Gang-Roboter, medizinische Trainingstherapie, eigene, sehr schöne Schwimmhalle, Tai Chi, Faszientraining, Gleichgewichtsübungen, Nordic Walking, klassische Physiotherapie, Psychotherapie und und und...

Ein großer Vorteil besteht in der unmittelbaren Anbindung an die Reha-Zentrum Passauer Wolf, die mit einem Brückengang mit der neurologischen Abteilung der Passauer Wolf Fachklinik Bad Gögging verbunden ist und damit praktisch eine Einheit bildet. Die therapeutischen Einrichtungen des Reha-Zentrums können von den Patienten der Akutklinik mit benutzt werden und die meisten, so z.B das Fitnessstudio, die Schwimmhalle oder die Tischtennisplatte, stehen allen Gästen auch in ihrer Freizeit zur Nutzung zur Verfügung.

Die unmittelbare Anbindung an das Reha-Zentrum hat zusätzlich den Vorteil, dass wenn gewünscht und sinnvoll, die Klinik eine Reha-

Anschlussbehandlung beantragt, die bei mir sofort genehmigt wurde.

Das Essen ist hervorragend und wird in einem ansprechenden Restaurant an den Tisch gebracht, oder, wer nicht mobil genug ist, erhält es auf seinem Zimmer.

Die Gäste treffen sich in der Cafeteria, im Speisesaal, bei gemeinsamen Therapiesitzungen oder im Fitnessstudio, man spielt gemeinsam Tischtennis oder geht abends gemeinsam in die Therme.

Es gibt einen sozialen Dienst, der dafür Sorge trägt, dass ein Schwerbehindertenstatus beantragt oder angepasst werden kann.

Die Unterstützung durch die Sozialberatung umfasst die Aufklärung über mögliche soziale Leistungen und reicht bis zur unterschriftsreifen Antragstellung.

Für alle, die es ganz genau wissen wollen, hatte ich bei meinem ersten Aufenthalt ein Tagebuch meiner Komplex-Therapie in der Fachklinik verfasst und im Parkinson Journal veröffentlicht.

Das Tagebuch kann man hier nachlesen:

<https://parkinson-journal.de/multimodale-komplextherapie-ein-tagebuch>.

Solange es die gesetzlichen Krankenkassen unterstützen, werde ich auch zukünftig jedes Jahr im Passauer Wolf Bad Gögging eine Komplextherapie in Anspruch nehmen.

Jürgen Zender, Bad Gögging, im März 2023